

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die konstituierende Sitzung des **Ortschaftsrates Buko**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Donnerstag, 09.07.2009</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	in der Flämingstube, Bukoer Winkel 15,

---

**Anwesend waren:**

Ortsbürgermeisterin  
Frau Karin Keck

Ortschaftsrat  
Herr Wilfried Hentschel  
Herr Günter Lorke  
Herr Lothar Mahlo

**Verwaltung:**

Frau Schrödter, Fachbereich Gemeinden/Kultur und Freizeit

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Ortsbürgermeisterin eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung gab es von den Anwesenden keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte die Ortsbürgermeisterin die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>4</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**2. Verpflichtung des neuen Ortschaftsrates durch die Vorsitzende**

Die Ortsbürgermeisterin verlas die Verpflichtungserklärung. Die Ortschaftsräte sprachen gemeinsam die Eidesformel nach. Nach der Belehrung zu den §§ 30 und 31 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt erhielten die Ortschaftsräte eine aktuelle Gemeindeordnung. Sie bestätigten den Erhalt und die Verpflichtungserklärung schriftlich.

**3. Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Buko und Bestätigung durch den Stadtrat  
Vorlage: COS-BV-028/2009**

OR Lothar Mahlo erklärt, dass er wieder für die Funktion des stellv. Ortsbürgermeister zur Verfügung steht. Weitere Vorschläge gab es nicht.  
OR Mahlo wurde einstimmig gewählt. Er enthielt sich der Stimme.  
Die COS-BV-028/2009 wurde zur Kenntnis genommen

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>4</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**4. Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat der Ortschaft Buko  
Vorlage: COS-BV-040/2009**

Die Geschäftsordnung lag den Ortschaftsräten mit der Einladung zur Sitzung vor. Einwände bzw. Änderungsvorschläge gab es nicht.  
Die COS-BV-040/2009 wurde einstimmig bestätigt.

OR Lothar Mahlo gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass der Ortschaft Buko auch zukünftig, die im Gebietsänderungsvertrag vereinbarten Möglichkeiten zur Verfügung stehen.  
Die Ortsbürgermeisterin erklärt, dass man immer wieder darauf hinweisen wird, die Vereinbarungen durchzusetzen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
4	4	0	4	0	0

## 5. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- In Auswertung der Kommunalwahl teilt die Ortsbürgermeisterin mit, dass eine Nachwahl erforderlich ist, da der Ortschaftsrat die geforderte 2/3 Mehrheit nicht erreicht.

Herr Toni Hörnicke, ehem. Gemeinderat, wird sich bei der Nachwahl wieder aufstellen. Es bleibt offen, ob es noch weitere Kandidaten geben wird. Die Nachwahl wird am 27.09.2009 mit der Bundestagswahl durchgeführt. Die konstituierende Sitzung des Stadtrates fand am 07.07.2009 statt. Notwendige Beschlüsse sind gefasst worden. Die Besetzung der Ausschüsse wird die Ortsbürgermeisterin in der nächsten Sitzung bekannt geben.

Zum neuen Stadtratsvorsitzender wurde Herr Albrecht Hatton mit großer Mehrheit gewählt. Stadtrat Henry Stricker stand für diese Funktion nicht wieder zur Verfügung.

Herr Schneider, FBL Ordnung und Sicherheit, wird an die Ortsbürgermeisterin eine Liste übergeben, woraus ersichtlich ist, wie in den einzelnen Ortschaften und Gemeinden gewählt worden ist.
- Flächennutzungsplanung**

Da Frau Helbich noch bis zum 27.07.2009 im Urlaub ist, gibt es momentan keine neuen Erkenntnisse. Frau Keck wird in der nächsten Sitzung darüber informieren.
- Straßenbau – Ortsdurchfahrt Buko**

Die Ortsbürgermeisterin teilt mit, dass es Nachfragen zur Regenentwässerung im Zuge der Straßenbauarbeiten gegeben hat. Es wird einige Grundstücke geben, die ihr Regenwasser nicht auf dem eigenen Grundstück versickern lassen können. Für die Einleitung des Regenwassers in den Kanal ist ein Antrag zu stellen. Antragsformulare liegen der Ortsbürgermeisterin vor. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Aushänge vorzubereiten.

Zur Zeit ist die Einleitung des Regenwassers kostenlos. Ob dies für die Zukunft so bleibt, ist unklar, da auch die Wartung der Regenentwässerung Kosten verursacht.

Klar ist in jedem Fall, dass die Versickerung nicht auf fremden Grund und Boden erfolgen darf.

Grundstückseigentümer, die sich über die Durchführung ihrer Regenentwässerung auf dem eigenen Grundstück unklar sind, können sich während der Bauarbeiten von Fachleuten zur Bauausführung beraten lassen.

Weiterhin besteht im Ortschaftsrat Unklarheit darüber, weshalb im Zuge der Straßenbauarbeiten alle Grundstücke einen neuen PE-Anschluss erhalten müssen und diesen auch finanzieren sollen. Auf welcher Grundlage werden die Grundstückseigentümern dazu verpflichtet, zumal klar ist, dass viele Grundstücke bereits über einen PE-Anschluss verfügen.

Submission zur Straßenbaumaßnahme wird Ende Juli/Anfang August sein. Zur Information der Grundstückseigentümer wird eine Anliegerversammlung durchgeführt.

- Das auf dem Grundstück von Bernhard Arndt befindliche Pumpenhäuschen soll zurückgebaut werden. Die OR wollen jedoch nicht auf den Brunnen verzichten, falls der Fall eintreten sollte, dass kurzfristig Wasser benötigt wird, bspw. für Löscharbeiten.  
Es wurde vorgeschlagen eine unterirdische Leitung und ein Standrohr zu installieren.  
Von der Verwaltung ist diesbezüglich zu klären, ob Herr Arndt überhaupt verlangen kann, dass diese Baulichkeit entfernt wird.  
Ein weiterer Brunnen befindet sich im Wald am Bunker. Die OR sind sich aber noch nicht einig, ob dieser zurück gebaut werden soll oder nicht.
- OR Lothar Mahlo wies darauf hin, dass das Ortsschild in Richtung Weiden noch immer nicht auf die richtige Stelle versetzt worden ist.  
Herr Gebauer wird gebeten, die Umsetzung schnellstmöglich zu veranlassen.
- Ausbau der „Flämingstube“  
Der Ortsbürgermeisterin liegt eine neue Variante zum Ausbau des Obergeschosses vor, die 2 getrennte Schlafzimmer mit 4 Schlafplätzen beinhaltet, sowie einen Sanitärtrakt, einen Küchenbereich und einen kleinen Aufenthaltsraum. Es sollte bedacht werden, dass noch 2 Liegen für Aufbettungen vorgehalten werden sollten. Für die Küche sollten soweit als möglich fest installierte Gerätschaften vorgesehen werden. Denn alles was nicht fest installiert ist, ist auch nicht förderfähig.  
Auf der anderen Seite ist ein großer Raum geplant für Veranstaltung, Vorträge usw. Auch hier sollte darauf geachtet werden, dass bspw. im Abstellraum fest installierte Regale vorzusehen sind.  
Frau Keck verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass die Kommune mit der Verwendung dieser Fördermittel, 10 Jahre an diese Nutzung gebunden ist.  
Bei der Auswahl der Firmen für die einzelnen Gewerke wird dem OR eine Liste vorgelegt, um Vorschläge des OR einzubinden.
- Dorffest Buko  
Es ist noch unklar an welchem Termin der DJ zeitlich verfügbar ist. Somit steht der Termin für das Dorffest noch nicht fest, ist aber auf den 22. oder 29.08.2009 eingegrenzt.  
Für die älteren Einwohner ist vorgesehen, zur Kaffeezeit Blasmusik zu organisieren, was jedoch nicht die gesamte zur Verfügung stehende Summe einnehmen sollte.  
Weiterhin sind ein Kuchenbasar, Kegeln und Kinderbelustigung (sollten sich finanziell selber tragen) vorgesehen.  
Den Ausschank wollte der Wirt der Bauernschänke übernehmen. Ist aber noch unklar, eine Klärung sollte schnellstmöglich erfolgen.
- OR Lothar Mahlo teilt mit, dass der Gehweg vor dem Grundstück Scheffler eingedrückt worden ist. Als ursächlich werden die privaten Bauarbeiten vom Grundstückseigentümer Orphal angesehen. Der Weg wurde mit schwerer Technik überfahren.  
Herr Gebauer wird gebeten, die Schäden vor Ort zu sichten und den Verursachen anzuschreiben und diesen zur Abhilfe aufzufordern.

- Vor dem Grundstück Frank Mahlo wird der Rasen als Autoabstellfläche genutzt.  
Die Ortsbürgermeisterin teilt mit, dass hier das Ordnungsamt verantwortlich ist. Die Ortschaftsräte können in der Ortschaft nicht von Haus zu Haus gehen und Parksünder zur Ordnung rufen.  
Nach Abschluss der Straßenbauarbeiten, gilt sowieso für alle Parkverbot auf den Rasenflächen. Dieser Hinweis wurde bei der öffentlichen Einwohnerversammlung zur Straßenbaumaßnahme nachdrücklich gegeben.
- Gestaltung Dorfplatz  
Das Volleyballfeld auf dem Dorfplatz soll wieder in Ordnung gebracht werden.  
Es müsste aufgelockert, geglättet und wieder in Waage gebracht werden. Über die Ausführung der Arbeiten sind sich die Ortschaftsräte noch nicht einig.  
Klar ist nur, dass die der Ortschaft Buko zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen müssen.
- Auf Anfrage wurde mitgeteilt, dass die Löschwasserentnahmestelle am Seegen fertig gestellt wurde.
- Auf Anfrage von OR Hentschel, teilt Frau Keck mit, dass die Räumlichkeiten in der „Flämingstube“ auch für kirchliche Veranstaltungen genutzt werden können. Eine derartige Festlegung ist in der Satzung festgehalten.

Die Ortsbürgermeisterin schließt die öffentliche Sitzung gegen 20:20 Uhr.

Coswig (Anhalt), den 14.07.2009

Keck  
Ortsbürgermeisterin

Schrödter  
Protokollantin